

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Vorwort zum Einzelplan 14

Der Landesrechnungshof (LRH) hat die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe zu überwachen und zu prüfen (§ 88 Landeshaushaltsordnung). Dem Präsidenten des Niedersächsischen Landesrechnungshofs sind daneben nach dem Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung die Aufgaben der überörtlichen Kommunalprüfung übertragen. Im Einzelplan 14 sind die Einnahmen und Ausgaben des LRH veranschlagt.

Epl. 14

Übersicht über die Einnahmen, Ausga

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personal- ausgaben	5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Aus- gaben für den Schuldendienst
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuwei- sungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungs- einnahmen				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1401	Landesrechnungshof	—	1	—	—	1	13.220	1.653	
	Summe 2014	—	1	—	—	1	13.220	1.653	
	Summe 2013	—	2	—	35	37	13.826	1.548	
	2014 mehr(+)/weniger(-)	—	-1	—	-35	-36	-606	+105	

ben und Verpflichtungsermächtigungen

Epl. 14

Ausgaben					2014 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 - Sp. 14)	2013 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Verbesserung(+) Verschlechterung (-) (Sp. 15 - Sp. 16)	Verpflichtungs- ermächtigungen
6 Ausgaben für Zuwei- sungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen	9 Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben				
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	207	15.080	-15.079	-15.705	+626	—
—	—	—	207	15.080	-15.079	-15.705	+626	—
—	—	—	368	15.742	—			—
—	—	—	-161	-662				—

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2014 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2013	+ = mehr - = weniger	Ist 2012
1	2	3	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
E I N N A H M E N							
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen		1	1	—	—
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG		—	1	-1	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		—	—	—	—
381 11-1	891	Zuführung von 0410 - 981 12		—	35	-35	35
A U S G A B E N							
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	12.769	13.300	-531	10.258
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—	159
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—	1.076
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	444	519	-75	431
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	1	1	—	0
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—	2
453 01-5	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	6	6	—	74
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 11.</i>	—	160	195	-35	155
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	20	20	—	13
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	173	218	-45	177
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	6	6	—	41
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	40	13	+27	11
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	10	6	+4	5
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	195	195	—	156
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	240	256	-16	30

ERLÄUTERUNGEN

Zu 381 11

Die Gesamterstattung der Personalkosten durch den Bund wird im Kapitel 0410 veranschlagt. Die Weiterleitung an das Kapitel 1401 entfällt ab 2014.

Zu 422 01

Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.

Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.

Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.

Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.

Zu 514 01

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 1.1.2013	Soll 2013	Für 2014 erforderlich
Pkw	3	3	3

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2014 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2013	+ = mehr - = weniger	Ist 2012
1	2	3	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR	1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	340	370	-30	272
527 02-7	011	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	6	6	—	5
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsi- denten für Übergabe der neuen Liegenschaft <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—	4
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsi- denten	—	2	2	—	1
531 11-3	011	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	18	-18	0
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und derglei- chen	—	2	2	—	1
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—	45
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallent- schädigungen	—	—	—	—	3
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegli- chen Sachen	—	—	—	—	72
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	—	207	368	-161	196
981 02-0	891	Abführung an 2011 - 381 65	—	—	—	—	1.939
		Titelgruppe(n)					
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikati- onstechnik	(—)	(459)	(241)	(+218)	(195)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	33	31	+2	17
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	—	48	51	-3	24
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	—	8	8	—	4
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	5	5	—	10
538 98-3	011	Dienstleistung des IT.N	—	15	96	-81	78
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	350	50	+300	61
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegli- chen Sachen	—	—	—	—	—

ERLÄUTERUNGEN

Zu 981 01

Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13.

Zu 981 02

Abführung für die Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme des LRH an den Einzelplan 20.

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2014 2013 1000 EUR	Ansatz 2014 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	+ = mehr - = weniger 1000 EUR	Ist 2012 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Abschluss Kapitel 1401					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		1	2	-1	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	35	-35	
		Summe der Einnahmen		1	37	-36	
		4 Personalausgaben	—	13.220	13.826	-606	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.653	1.548	+105	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	207	368	-161	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.080	15.742	-662	
		Zuschuss		15.079	15.705	-626	

ERLÄUTERUNGEN

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Verpflichtungs- ermächtigung 2014 2013 1000 EUR	Ansatz 2014 1000 EUR	Ansatz 2013 1000 EUR	+ = mehr - = weniger 1000 EUR	Ist 2012 1000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Gesamtabschluss Einzelplan 14					
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen		1	2	-1	
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		—	35	-35	
		Summe der Einnahmen		1	37	-36	
		4 Personalausgaben	—	13.220	13.826	-606	
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	1.653	1.548	+105	
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—	
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	207	368	-161	
		Summe der Verpflichtungserm. / Ausgaben	—	15.080	15.742	-662	
		Zuschuss		15.079	15.705	-626	

**Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das
Budget und die Stellen (BBS)**

für das

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
 Kapitel 14 01 Landesrechnungshof

Beschäftigungsvolumen und Budget

BESCHÄFTIGUNGSVOLUMEN IN VOLLZEITEINHEITEN (VZE)

Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ist 2012
212,32	230,72	196,90

Haushaltsvermerke zum Beschäftigungsvolumen

- 1) 0,00 einzusparen - ehemals Kapitel 14 01 (Zuvor 1,00)
 2) 0,00 einzusparen infolge ZV III (zuvor 6 in 2014, 6 in 2015)

Erläuterungen zum Beschäftigungsvolumen

Zugänge

- neue VZE	0,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	0,00

Summe Zugänge 0,00

Abgänge

- Minderungen aufgrund ZV III	12,00
- VZE aus Verlagerungen	0,00
- sonstige	6,40

Summe Abgänge 18,40

bleibt Abgang -18,40

PERSONALKOSTENBUDGET IN TSD. EUR (nachrichtlich)

Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ist 2012
12.769	13.300	11.493

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
 Kapitel 14 01 Landesrechnungshof

Stellen

STELLENPLAN				Haushaltsvermerke
Bes.-Gr.	Stellenzahl		Stellenbezeichnung	
	2014	2013		
			Planmäßige Beamte/-innen ^{6) 7)}	¹⁾ Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. B 9 LBesO.
			Feste Gehälter:	³⁾ – (1) kw (ehemals Kapitel 14 04)
B 9 ¹⁾	1	1	Präsident/-in des Landesrechnungshofs	⁵⁾ – (2) kw wegen Altersteilzeit
B 7	1	1	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofs	⁶⁾ – (5) kw zur Einsparung
B 6	4	5	Ministerialdirigent/-in des Landesrechnungshofs und Mitglied des Landesrechnungshofs	⁷⁾ – (12) kw zur Einsparung (6 in 2014, 6 in 2015 infolge ZV III)
B 4	1	-	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	
B 2	11	11	Ministerialrat/-rätin	
			Aufsteigende Gehälter:	
A 16	5	6	Ministerialrat/-rätin	
A 15	17	17	Direktor/-in	
A 14	16	14	Oberrat/-rätin	
A 13	-	1	Rat/Rätin	
A 13 ³⁾	69	67	Oberrechnungsrat/-rätin	
A 12	77	87	Rechnungsrat/-rätin	
A 11 ⁵⁾	-	9	Amtmann/-männin/-frau	
	202	219		

Erläuterungen zum Stellenplan

Planmäßige Beamte/-innen

Erläuterungen für 2014

Abgang:

BesGr. A 16 (Ministerialrat/-rätin)	1	2013 verlagert nach Kapitel 03 01 nach § 50 (2) LHO
BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin)	1	2012 verlagert nach Kapitel 07 01 nach § 50 (2) LHO
BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin)	1	Vollzug des HV Nr. 3
BesGr. A 14 (Oberrat/-rätin)	1	Teilvollzug des HV Nr. 7
BesGr. A 12 (Rechnungsrat/-rätin)	4	Teilvollzug des HV Nr. 7
BesGr. A 11 (Regierungsamtmann/-männin/frau)	9	Teilvollzug des HV Nr. 7 und Vollzug des HV Nr. 5
Summe Abgang	17	

Stellensenkung:

BesGr. B 4 (Leitende Ministerialrat/-rätin)	1	Senkung von BesGr. B 6 (Ministerialdirigent/-in)
Summe Senkungen	1	

Stellenhebungen:

BesGr. A 14 (Oberrat/-rätin)	1	Hebung von BesGr. A 13 (Rat/Rätin)
BesGr. A 14 (Oberrat/-rätin)	2	Hebung von BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin)
BesGr. A 13 (Oberrechnungsrat/-rätin)	6	Hebung von BesGr. A 12 (Rechnungsrat/-rätin)
Summe Hebungen	9	

Sonstige Veränderungen:

Der HV Nr. 2 (Ein/Eine Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.-Gr. A 13) ist entbehrlich.

